



*Hier zu Hause.*  
**SERVICEGESELLSCHAFT  
DER STADT DELITZSCH**  
Kommunaler Eigenbetrieb

# Wirtschaftsplan des kommunalen Eigenbetriebes Servicegesellschaft der Stadt Delitzsch für das Geschäftsjahr 2021

## **Inhalt**

1.	Wirtschaftsplan 2021 - Zusammenfassung	2
2.	Vorbericht	3
3.	Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2021	7
4.	Erläuterungen zum Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2021	8
5.	Vermögensplan für das Geschäftsjahr 2021	10
6.	Erläuterungen zum Vermögensplan für das Geschäftsjahr 2021	11
7.	Liquiditätsplan für das Geschäftsjahr 2021	12
8.	Investitionsplan für das Geschäftsjahr 2021	13
9.	Erläuterungen zum Investitionsplan für das Geschäftsjahr 2021	13
10.	Stellenübersicht für das Geschäftsjahr 2021	14
11.	Erläuterung zur Stellenübersicht für das Geschäftsjahr 2021	14

## **Anlagenverzeichnis**

Anlage 1	Erfolgsplan für die Planjahre 2021 - 2025
Anlage 2	Vermögensplan für die Planjahre 2021 - 2025
Anlage 3	Liquiditätsplan für die Planjahre 2021 - 2025
Anlage 4	Investitionsplan für die Planjahre 2021 - 2025
Anlage 5	Stellenübersicht für die Planjahre 2021 - 2021
Anlage 6	Planbilanz für die Planjahre 2021 - 2025

# 1.     **Wirtschaftsplan 2021 - Zusammenfassung**

Gemäß Abschnitt 2 - Wirtschaftsführung - § 16 SächsEigBVO wird der Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2020 wie folgt aufgestellt:

## **1     im Erfolgsplan**

die Erträge	2.662 T€
die Aufwendungen	2.947 T€
das Jahresergebnis	-285 T€

## **2     im Finanzplan**

die Einnahmen und Ausgaben	298 T€
----------------------------	--------

## **3     Stellenübersicht**

Betriebsleiter	1
Angestellte	5
Arbeiter	33
(davon ein Mitarbeiter mit geringfügiger Beschäftigung)	

## **2. Vorbericht**

### **Allgemeines**

Der kommunale Eigenbetrieb „Servicegesellschaft der Stadt Delitzsch“ (SGD) wurde zum 01.01.2008 gegründet. Mit der Gründung des Eigenbetriebs wurde der bis zu diesem Zeitpunkt im Haushalt der Stadt Delitzsch geführte Bauhof Döbernitz in die SGD integriert.

Der Eigenbetrieb führt überwiegend Leistungen für die Große Kreisstadt Delitzsch im hoheitlichen Bereich durch.

Zu den Hauptaufgaben gehören die Pflege von Grünflächen, die Verwaltung und Bewirtschaftung von Friedhöfen (Pflege und Instandhaltung der Anlagen und Gräber), die Straßenreinigung und Verkehrssicherung in der Kernstadt sowie der Winterdienst im gesamten Stadtgebiet einschließlich Ortsteile und die Instandhaltung öffentlicher Spielplätze, Sport- und Freizeitanlagen.

Die Reinigung und Pflege der Grünanlagen umfasst zwischenzeitlich eine Fläche von ca. 985.000 m<sup>2</sup>, wobei der Anteil der Rasenflächen ca. 930.000 m<sup>2</sup> beträgt und der Anteil der Beete und Strauchgruppen ca. 55.000 m<sup>2</sup>. Der Zuwachs an zu bewirtschaftenden Flächen hat für den Eigenbetrieb in den letzten Jahren eine große Herausforderung dargestellt, da qualitätsgerechte Leistungen auch eine entsprechende Erweiterung der verfügbaren Kapazitäten erforderten. Durch den Einsatz von Fremdpersonal bzw. den Zukauf von Fremdleistungen konnten alle Aufgaben in gewohnt hoher Qualität erfüllt werden.

Mit Wirkung zum 01.01.2009 wurde auf der Grundlage des Stadtratsbeschlusses Nr. 82/08 das Friedhofswesen der Stadt Delitzsch bzw. auf der Grundlage des Stadtratsbeschlusses Nr. 110/08 die Erfassung, Erhebung und Abrechnung der Straßenreinigungsgebühren der Stadt Delitzsch sowie die Widerspruchsbearbeitung auf den Eigenbetrieb übertragen. Dazu erfolgte zum 01.01.2015 die Umstellung dieses separaten Abrechnungssystems vom kameralistischen auf das doppische Haushalts- und Rechnungswesen.

Mit dem Beschluss 79/11 des Stadtrates der Stadt Delitzsch erfolgte zum 01.01.2012 die Übertragung von weiterem Anlagevermögen der Stadt Delitzsch auf die SGD als Sondervermögen. Die Übertragung betraf das Grundstück Friedhof Delitzsch, Grundstück und Anlagen des Friedhofs im Ortsteil Selben sowie Grundstück und Anlagen des ehemaligen Bauhofes Döbernitz im Ortsteil Döbernitz.

Zum 01.10.2013 wurde die geplante Übertragung der Baumkontrollen sowie weiterer Baumpflegearbeiten als zusätzliche Leistung auf den Eigenbetrieb umgesetzt. Mit dieser Aufgabenübertragung wurde der Personalübergang einer Arbeitskraft von der Stadtverwaltung in den Eigenbetrieb realisiert.

Zum 01.01.2019 wechselte im Zuge der Übertragung der kompletten Unterhaltung/Bewirtschaftung der Spielplätze im öffentlichen Bereich sowie der Schulen/Kita's und der nachgeordneten Einrichtungen ein weiterer Mitarbeiter der Stadtverwaltung zur SGD.

## Geschäftsjahr 2019

Die Grundlage für das wirtschaftliche Handeln der SGD bildete auch im Wirtschaftsjahr 2019 die Satzung des Eigenbetriebs. Die darin festgelegten Aufgaben wurden entsprechend dem mit der Großen Kreisstadt vereinbarten Leistungsverzeichnis erfüllt.

Die wöchentlichen Straßenreinigungsleistungen umfassen rund 120 Kehrkilometer und im Winterdienst pro Einsatz rund 270 Räumkilometer. Aufgrund der milden Witterungslage war der Winterdiensteinsatz auch in 2018 nur in geringem Umfang erforderlich.

Die Erfüllung der dem Eigenbetrieb durch die Stadt Delitzsch zugeteilten gemeindlichen Aufgaben wurde mit Hilfe der eingesetzten Mittel, des verfügbaren Personals sowie der Investitionen in benötigte Betriebs- und Geschäftsausstattung sichergestellt.

Die Umsatzerlöse sind im Vergleich zum Vorjahr um 9,85 % gestiegen. Die im Rahmen der hoheitlichen Tätigkeit übernommenen Aufgaben wurden durch die Große Kreisstadt Delitzsch im Rahmen der vereinbarten Dienstleistungspauschale in Höhe von 2.206 T€ vergütet.

Die Umsatzerlöse setzten sich wie folgt zusammen:

<b>Umsätze aus</b>	<b>2019 T€</b>	<b>2018 T€</b>
Hoheitlicher Bereich <i>dv. Dienstleistungspauschale</i>	2.340 2.206	2.107 2.034
Friedhofsgebühren	95	98
Straßenreinigung	118	116
Betrieb gewerblicher Art	73	66
Sonstige Umsatzerlöse	5	8
<b>Summe</b>	<b>2.631</b>	<b>2.395</b>

Der Personalaufwand betrug im Wirtschaftsjahr 2019 1.788 T€ und erhöhte sich damit gegenüber dem Jahr 2018 um rund 174 T€ bzw. um 10,78 %. Die Erhöhung der Personalkosten wurde hauptsächlich durch Tarifsteigerungen und Umgruppierungen verursacht. Die Aufwendungen liegen über dem Planwert (1.701 T€), da die Ist-Werte aus 2018 die Berechnungsgrundlage bildeten und diese aufgrund von Langzeiterkrankungen geringer ausfielen.

Die Materialaufwendungen erhöhen sich gegenüber dem Planwert um 25 T€ (Plan: 445 T€, Ist: 470 T€). Dabei sinken die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, hauptsächlich im Bereich der Fremdlieferungen, um 25 T€. Niedrigere Bezugskosten für Reparaturmaterial von Arbeitsmaschinen und Fahrzeugen sowie für Brenn- und Treibstoffe haben zur Verringerung geführt. Die Aufwendungen für Arbeitsschutzbekleidung erhöhen sich gegenüber dem Plan um 5 T€. Für die Beseitigung der mit der Rußrindenkrankheit befallenen Bäume ist eine besondere Schutzausrüstung zwingend erforderlich. Diese Ausrüstung war im letzten Wirtschaftsplan nicht vorgesehen. Im Bereich der bezogenen Leistungen erhöhen sich die Kosten aufgrund von zusätzlichen Aufträgen im Hoheitsbereich um 50 T€.

Die gegenüber dem Vorjahr gestiegenen Umsatzerlöse kompensieren nicht annähernd die gestiegenen Aufwendungen, vor allem im Personal- und Materialbereich.

Zu dem gegenüber der Planung besseren Jahresergebnis (Plan 2019: -189 T€ / Ist 2019: -129 T€) im Wirtschaftsjahr 2019 trug im Wesentlichen die kontinuierliche und zuverlässige Tätigkeit aller Mitarbeiter

des Eigenbetriebs in quantitativer und qualitativer Hinsicht bei der Ableistung des von der Stadt Delitzsch als Hauptauftraggeber übertragenen Aufgabenspektrums bei.

Die Abweichung zum geplanten Ergebnis ist hauptsächlich auf höhere Erlöse aus dem Hoheitsbetrieb einschl. Zusatzleistungen (Plan 2019: 2.227 T€ / Ist 2019: 2.340 T€) und die sonstigen betrieblichen Erträge (Plan 2019: 13 T€ / Ist 2019: 47 T€) wie z.B. Erträge aus Anlagenabgang zurückzuführen. Den höheren Erlösen stehen jedoch auch gestiegene Personal- (Plan 2019: 1.701 T€ / Ist 2019: 1.788 T€) und Materialaufwendungen (Plan 2019: 445 T€ / Ist 2019: 470 T€) gegenüber.

Dazu erhielt der Eigenbetrieb auch in diesem Wirtschaftsjahr Unterstützung im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes. Über das Jahr versetzt konnten über die Bundesanstalt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben Vereinbarungen über die Beschäftigung im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes für drei Beschäftigte abgeschlossen werden.

## **Geschäftsjahr 2020**

Mit Wirkung zum 01.01.2019 wurden weitere hoheitliche Aufgaben der Stadt auf den Eigenbetrieb übertragen. Dabei handelt es sich um die verwaltungstechnische Betreuung aller Spielplätze sowie des Stadtmobils (Papierkörbe, Bänke, Poller, Radbügel etc.). Gleichzeitig wurde die Bewirtschaftung des kompletten Grünbereiches einschließlich der Ersatzpflanzungen auf die SGD übertragen. Mit dem Übergang dieser Aufgaben wechselte ein weiterer Mitarbeiter der Stadtverwaltung zur SGD.

Nach derzeitigen Erkenntnissen verbessert sich das Jahresergebnis um 109 T€ auf -165 T€ (Stand Hochrechnung 11/2020). Hauptursachen sind die Zusatzleistungen aus dem Hoheitsbetrieb und die sonstigen betrieblichen Erträge.

Insgesamt steigen die Materialaufwendungen um ca. 13 T€. Dabei steigen sowohl die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe um ca. 10 T€ als auch die Aufwendungen für bezogene Leistungen um ca. 3 T€. Ursache für die Erhöhung sind zusätzliche Aufträge im Hoheitsbereich. Diese zusätzlichen Aufträge sind in den Umsatzerlösen bereits enthalten.

Die Personalaufwendungen entsprechen den Planwerten.

Die Abschreibungen sinken um ca. 7 T€ aufgrund des Aktivierungszeitpunktes der einzelnen Anlagengüter.

Die SGD kann auch im Geschäftsjahr 2020 auf einer finanziell gesicherten Basis die ihr übertragenen Aufgaben vollumfänglich realisieren.

## **Geschäftsjahr 2021**

Der Wirtschaftsplan 2021 wurde nach den Grundsätzen einer sparsamen und wirtschaftlichen Betriebsführung aufgestellt. Das Zahlenmaterial stützt sich auf den testierten Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2019 und auf das um die Sondereinflüsse bereinigte und hochgerechnete Ergebnis des Wirtschaftsjahres 2020.

Der Erfolgsplan 2021 weist Erträge in einer Gesamtsumme von 2.662 T€ aus. Die Aufwendungen belaufen sich auf eine Gesamtsumme in Höhe von 2.947 T€. Somit ergibt sich ein negatives Jahresergebnis in Höhe von – 285 T€ für das Geschäftsjahr 2021.

In der mittelfristigen Finanzplanung werden über den gesamten Planungszeitraum hinweg jährlich negative Jahresergebnisse prognostiziert. Eventuelle Veränderungen aufgrund der Neuregelungen nach § 2b UStG (Umsatzsteuerpflicht für juristische Personen des öffentlichen Rechts) ab 2022 wurden noch nicht berücksichtigt. Ab dem Jahr 2022 wird ein Verlustvortrag in der Bilanz ausgewiesen. Entsprechend § 12 Abs. 3 und 4 SächsEigBVO ist der Verlustvortrag, der drei Jahre fortgeschrieben wird und nicht durch eigene Mittel ausgeglichen werden kann, durch den Eigner des Eigenbetriebes im vierten Jahr auszugleichen. Aufgrund der Ergebnis- bzw. Kapitalentwicklung in den Folgejahren ist der Verlustausgleich der Jahre 2016 bis 2019 i.H.v. 237 T€ geplant.

Der leichte Anstieg der Umsatzerlöse kompensiert jedoch nicht annähernd die steigenden Aufwendungen, vor allem im Personalbereich. Die Erhöhung der Personalkosten ist hauptsächlich geprägt durch Tarifsteigerungen und Umgruppierungen.

Die sonstigen betrieblichen Erträge sinken kontinuierlich über den Planungszeitraum. Sie beinhalten die Auflösung von Fördermitteln und Zuschüssen sowie die Ruherechtsentschädigung.

Die Veränderung von äußeren Bedingungen und Einflussfaktoren (z.B. Verteuerung von Medien, Betriebs- und Entsorgungskosten, usw.) wurden bei der Planung des Geschäftsjahres 2021 sowie der Mittelfristplanung 2022 – 2025 berücksichtigt.

Der Investitionsplan der SGD besteht im Finanzplanzeitraum hauptsächlich aus Ersatzinvestitionen für den Fahrzeug- und Maschinenpark.

Weitere wesentliche Risiken, die die künftige Entwicklung des Eigenbetriebs nachhaltig beeinflussen können, sind aufgrund der bestehenden Geschäftsgrundlage nicht gegeben.

Der Eigenbetrieb ist auch weiterhin bestrebt, neben der Aufgabenerfüllung sowie unter Beachtung seiner personellen Kapazitäten, Dienstleistungen am Markt zu etablieren. Der Anteil der Leistungen gegenüber Dritten wird jedoch voraussichtlich auch künftig nicht über 5 % des Gesamtumsatzes liegen.

### 3. Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2021

Angaben in T€	Plan 2021	Plan 2020	HR 2020	Ist 2019
<b>1. Umsatzerlöse</b>	<b>2.649</b>	<b>2.608</b>	<b>2.686</b>	<b>2.631</b>
<b>dav. Erlöse Hoheitsbetrieb</b>	<b>2.275</b>	<b>2.215</b>	<b>2.215</b>	<b>2.210</b>
dar. Friedhof	314	314	314	314
dar. Straßenreinigung	426	426	426	395
<b>dav. Erlöse Gebühren</b>	<b>252</b>	<b>221</b>	<b>245</b>	<b>212</b>
Friedhof	112	107	107	94
dav. sonstige Gebühren	60	60	60	51
dav. Erträge aus Auflösung PRAP Friedhof	52	47	47	43
Straßenreinigung	140	114	138	118
<b>dav. Erlöse Betrieb gewerblicher Art</b>	<b>65</b>	<b>65</b>	<b>71</b>	<b>72</b>
<b>dav. Zusatzleistungen Hoheitsbetrieb</b>	<b>52</b>	<b>102</b>	<b>149</b>	<b>132</b>
<b>dav. Sonstige Umsatzerlöse</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>5</b>
<b>2. Sonst. betriebl. Erträge/Bestandsveränderung</b>	<b>13</b>	<b>13</b>	<b>37</b>	<b>47</b>
<b>3. Materialaufwendungen</b>	<b>516</b>	<b>488</b>	<b>501</b>	<b>470</b>
dav. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	217	197	207	180
dav. bezogene Leistungen	299	291	294	290
<b>4. Personalaufwand</b>	<b>1.884</b>	<b>1.835</b>	<b>1.835</b>	<b>1.788</b>
dav. Löhne und Gehälter	1.514	1.477	1.477	1.449
dav. soziale Abgaben und Aufwendungen	370	358	358	339
<b>5. Abschreibungen</b>	<b>219</b>	<b>239</b>	<b>232</b>	<b>229</b>
<b>6. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>322</b>	<b>327</b>	<b>314</b>	<b>315</b>
<b>7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2</b>
<b>8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1</b>
<b>9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-279</b>	<b>-268</b>	<b>-159</b>	<b>-123</b>
<b>10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>11. Sonstige Steuern</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>6</b>
<b>12. Jahresergebnis</b>	<b>-285</b>	<b>-274</b>	<b>-165</b>	<b>-129</b>



## 4. Erläuterungen zum Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2021

### Umsatzerlöse

**2.649 T€**

Die Umsatzerlöse für den Hoheitsbetrieb (2.584T€) setzen sich wie folgt zusammen:

• Erlöse aus Dienstleistungen für die Stadt Delitzsch	2.275 T€
dar. Friedhof	314 T€
dar. Straßenreinigung	426 T€
dar. Wetterstation	1 T€
• Zusatzleistungen Hoheitsbetrieb	57 T€
dar. Kriegsgräberfürsorge	2 T€
• Erlöse aus Friedhofsgebühren	112 T€
• Straßenreinigungsgebühren	140 T€

In den Erlösen aus Dienstleistungen für die Stadt Delitzsch sind ebenfalls die jährliche Baumpflege und die Bewirtschaftung zusätzlicher Grünanlagen enthalten.

Die Erlöse im Bereich Friedhofsgebühren betreffen Einnahmen von Dritten für die Grabnutzung und sonstige Friedhofsgebühren (z.B. Nutzung der Trauerhalle, Grabaushub, usw.). Die Benutzungsgebühren für einen längeren Zeitraum gehen nicht vollständig in die Gewinn- und Verlustrechnung des laufenden Wirtschaftsjahres ein. Sie werden entsprechend der vereinbarten Nutzungsdauer den Folgejahren zugerechnet und in der Bilanz als passiver Rechnungsabgrenzungsposten ausgewiesen, die periodengerecht ertragswirksam aufgelöst wird.

Diese Einnahmen teilen sich wie folgt auf:

- ca. 60 T€ Einnahmen, die das aktuelle Geschäftsjahr direkt betreffen
- ca. 52 T€ Erlöse aus der Auflösung der abgegrenzten Einnahmen aus Vorjahren

Die Umsatzerlöse für den Betrieb gewerblicher Art (65 T€) umfassen Leistungen an die Stadtwerke Delitzsch GmbH sowie Umsätze an sonstige Dritte für folgende Aufgaben:

- Reinigung/Kehren
- Winterdienst
- Grünanlagenpflege
- sonstige Dienstleistungen

Die sonstigen Umsatzerlöse (5 T€) setzen sich aus Mahngebühren, Säumniszuschlägen und Schrottgutschriften zusammen.

### Sonstige betriebliche Erträge

**13 T€**

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten die Erträge aus der Auflösung von Fördermitteln und Zuschüssen sowie die Ruherechtsentschädigung.

**Materialaufwand****516 T€**

Die Materialaufwendungen enthalten die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe in Höhe von 217 T€ sowie die Aufwendungen für bezogene Leistungen in Höhe von 299 T€.

In den bezogenen Leistungen sind neben Fremdleistungen (297 T€) Aufwendungen für Mieten für Maschinen und Leasing (2 T€) enthalten.

**Personalaufwand****1.884 T€**

Der Personalaufwand für das Geschäftsjahr 2021 wurde personenbezogen geplant. Aktuell sind keine Altersteilzeitvereinbarungen vorhanden. Bis August 2020 wurden die Tarifierhöhungen aus den Tarifverhandlungen im Frühjahr 2018 berücksichtigt. Ab September 2020 erfolgt eine Anpassung um 2,5 %. Ab 2021 wurde eine jährliche Tarifsteigerung von 2,5 % unterstellt.

**Abschreibungen****219 T€**

Die Abschreibungen wurden nach der linearen Methode für die vorhandenen Anlagen und für künftige Investitionen geplant.

**Sonstige betriebliche Aufwendungen****322 T€**

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

• Mieten und Raumkosten	125 T€
• Aufwendungen für Betriebsführung	103 T€
• andere Dienst- und Fremdleistungen	28 T€
• Kfz-Versicherungen	19 T€
• Versicherungen	13 T€
• Prüfungs- und Beratungskosten	8 T€
• sonstiges	26 T€

**Zinsen und ähnliche Erträge****0 T€**

Derzeit ergeben sich keine nennenswerten Zinserträge.

**Zinsaufwendungen****0 T€**

Es fallen keine Zinsaufwendungen an, da kein neues Darlehen aufgenommen wurde.

**Steuern von Einkommen und Ertrag****0 T€**

Es fallen keine nennenswerten Steuern vom Einkommen und Ertrag an, da im Bereich des Betriebes gewerblicher Art kein zu versteuerndes Einkommen erwirtschaftet wird.

**Sonstige Steuern****6 T€**

Die sonstigen Steuern enthalten die Kraftfahrzeugsteuern für den Fuhrpark der SGD.

**Jahresergebnis****-285 T€**

## 5. Vermögensplan für das Geschäftsjahr 2021

<b>Finanzierungsmittel (Mittelherkunft)</b>	<b>Plan 2021</b>
Angaben in T€	
1. Zuführungen zum Stammkapital	0
2. Zuführungen zu Rücklagen abzgl. Entnahmen	237
3. Zuführungen zu / Entnahmen von langfristigen Rückstellungen	-16
4. Zuführungen zu / Entnahmen von Sonderposten mit Rücklagenanteil	0
5. Abschreibungen zuzüglich Anlagenabgänge	219
6. Vom Anschaffungswert abzusetzende Kapitalzuschüsse	0
7. Zuschüsse zu / Entnahmen aus Investitionszuschüssen	-10
8. Rückfluss aus gewährten Darlehen	0
9. Verminderung von Forderungen	-6
10. Kredite	0
a) von der Gemeinde	0
b) von Dritten	0
11. Zunahme von Verbindlichkeiten	119
12. Herabsetzung des Umlaufvermögens	0
13. Jahresergebnis	-285
14. Erübrigte Mittel aus Vorjahren	40
<b>Finanzierungsmittel insgesamt</b>	<b>298</b>

<b>Finanzierungsbedarf (Mittelverwendung)</b>	<b>Plan 2021</b>
Angaben in T€	
1. Investition in Sachanlagen und imm. Anlagenwerte	298
2. Investition in Finanzanlagen	0
3. Erhöhung von Forderungen	0
4. Tilgung von Krediten	0
5. Abnahme von Verbindlichkeiten	0
6. Rückzahlung von Stammkapital	0
7. Gewinnausschüttung/Dividende	0
8. Finanzierungsfehlbedarf aus Vorjahren	0
9. Einnahmenüberschuss	0
<b>Finanzierungsbedarf insgesamt</b>	<b>298</b>

## **6. Erläuterungen zum Vermögensplan für das Geschäftsjahr 2021**

### **Mittelherkunft**

**298 T€**

Dem Eigenbetrieb stehen zur Finanzierung im Wesentlichen Abschreibungen (219 T€), übrige Mittel aus Vorjahren (40 T€), Zunahme von Verbindlichkeiten (119 T€) sowie die Verlustausgleichszahlung (237 T€) vermindert um das Jahresergebnis (-285 T€) zur Verfügung.

### **Mittelverwendung**

**298 T€**

Die finanziellen Mittel werden zur Finanzierung von Investitionsvorhaben (298 T€) eingesetzt.

## 7. Liquiditätsplan für das Geschäftsjahr 2021

### Gemäß DRS 2 – Kapitalflussrechnung

Angaben in T€		Plan 2021	Plan 2020	HR 2020	IST 2019
Ursachenrechnung	<b>Operativer Bereich:</b>				
	Periodenergebnis (einschließlich Ergebnisanteilen von Minderheitsgesellschaftern) vor Zinsaufwendungen, Ertragsteuern und außerordentlichen Posten	-285	-274	-165	-128
	+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	219	239	232	229
	+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	-16	6	15	-4
	+/- Zunahme/Abnahme der empfangenen Fördermittel	-10	-10	-10	-10
	Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderen Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind (geleistete Anzahlungen, sonstige Vermögensgegenstände, aRAP)	-6	186	4	-180
	+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	119	48	42	53
	- Gezahlte Zinsen	0	0	0	-1
	- Gezahlte Ertragsteuern	0	0	0	0
	= Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	21	195	109	-60
	<b>Investitionsbereich:</b>				
	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0	0	9	19
	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-298	-226	-107	-299
	= Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	-298	-226	-98	-280
	<b>Finanzierungsbereich:</b>				
	+/- Einzahlungen/Auszahlungen an/von Unternehmenseignern und Minderheitsgesellschafter (Dividenden, Verlustausgleich)	237	0	0	0
	- Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten	0	0	0	0
	= Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	237	0	0	0
Fondveränderungsrechnung	<b>Finanzmittelbereich:</b>				
	Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds [= (1) + (2) + (3) ]	-40	-31	11	-340
	+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	854	841	843	1.183
	= Finanzmittelfonds am Ende der Periode	814	811	854	843

## 8. Investitionsplan für das Geschäftsjahr 2021

Angaben in T€	Plan 2021
<b>1. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>0</b>
<b>2. Sachanlagen</b>	<b>180</b>
Grundstücke, Gebäude, Grundstückseinrichtungen	0
Fahrzeuge	140
Betriebs-/ Geschäftsausstattung/ Werkzeuge/ Kleinmaterial	40
<b>3. Finanzanlagen</b>	<b>0</b>
<b>4. Vortrag aus Investitionsplan 2020</b>	<b>118</b>
<b>5. Investitionen gesamt</b>	<b>298</b>

## 9. Erläuterungen zum Investitionsplan für das Geschäftsjahr 2021

### Fahrzeuge:

Im Rahmen der Ersatzinvestitionen werden zwei Transporter sowie ein Anhänger zum Transport von Bierzeltgarnituren für insgesamt 140 T€ beschafft.

### Betriebs-/ Geschäftsausstattung und Werkzeuge:

Der Erwerb eines Aufsitzmähers für die Spielplatzpflege (10 T€), eines Laubverladegebläses (10 T€), eines Bewässerungssystems (8 T€) sowie einer Akku-Baumschere (2 T€) sind für das Wirtschaftsjahr 2021 geplant. Desweiteren sind 10 T€ des Investitionsbudgets für die Anschaffung von Werkzeugen, Kleingeräten und sonstigen Kleinmaterialien vorgesehen, die für die Ableistung der Arbeitsaufgaben notwendig sind.

### Vortrag aus Investitionsplan 2020:

Die bereits in 2020 vorgesehenen Anschaffungen eines Traktors mit Gestrüppmähwerk sowie eines Aufsitzmähers für insgesamt 118 T€ konnte nicht fristgerecht umgesetzt werden. Aufgrund von Lieferschwierigkeiten seitens der Hersteller verschieben sich die Anschaffungen der oben genannten Investitionsgüter in das I. Quartal 2021.

## 10. Stellenübersicht für das Geschäftsjahr 2021

	Plan 2020	tats. bes. Stellen 2020	Plan 2021
<b>Betriebsleiter</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>
<b>Angestellte</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>5</b>
<b>Arbeiter</b>	<b>32</b>	<b>32</b>	<b>32</b>
davon Bauhof	10	10	10
davon Grünanlagen + Friedhof *	16	16	16
davon Werkstatt	1	1	1
davon Baum	5	5	5
<b>Gesamt</b>	<b>38</b>	<b>38</b>	<b>38</b>

## 11. Erläuterung zur Stellenübersicht für das Geschäftsjahr 2021

\* Zusätzlich wird ein Mitarbeiter im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung (Schließdienst Friedhof 2,43 Std/Woche, dies entspricht 0,06 VZÄ) vergütet.

**Wirtschaftsplanung 2021 und Mittelfristplanung 2022 – 2025**  
**Erfolgsplan**

Angaben in T€	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
<b>1. Umsatzerlöse</b>	<b>2.649</b>	<b>2.699</b>	<b>2.742</b>	<b>2.780</b>	<b>2.821</b>
<b>dav. Erlöse Hoheitsbetrieb</b>	<b>2.275</b>	<b>2.306</b>	<b>2.341</b>	<b>2.373</b>	<b>2.406</b>
dar. Friedhof	314	314	314	314	314
dar. Straßenreinigung	426	426	426	426	426
<b>dav. Erlöse Gebühren</b>	<b>252</b>	<b>271</b>	<b>279</b>	<b>285</b>	<b>293</b>
Friedhof	112	116	121	125	130
dav. sonstige Gebühren	60	60	60	60	60
dav. Erträge aus Auflösung PRAP Friedhof	52	56	61	65	70
Straßenreinigung	140	155	158	160	163
<b>dav. Erlöse Betrieb gewerblicher Art</b>	<b>65</b>	<b>65</b>	<b>65</b>	<b>65</b>	<b>65</b>
<b>dav. Zusatzleistungen Hoheitsbetrieb</b>	<b>52</b>	<b>52</b>	<b>52</b>	<b>52</b>	<b>52</b>
dar. Sonstiges	50	50	50	50	50
dar. Kriegsgräberfürsorge	2	2	2	2	2
<b>dav. Sonstige Umsatzerlöse</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>5</b>
<b>2. Sonst. Betriebl. Erträge/Bestandsverändg.</b>	<b>13</b>	<b>11</b>	<b>11</b>	<b>9</b>	<b>7</b>
<b>3. Materialaufwendungen</b>	<b>516</b>	<b>531</b>	<b>544</b>	<b>560</b>	<b>573</b>
dav. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	217	226	233	243	250
dav. bezogene Leistungen	299	305	311	317	323
<b>4. Personalaufwand</b>	<b>1.884</b>	<b>1.931</b>	<b>1.978</b>	<b>2.028</b>	<b>2.078</b>
dav. Löhne und Gehälter	1.514	1.554	1.591	1.631	1.672
dav. soziale Abgaben und Aufwendungen	370	377	387	397	406
<b>5. Abschreibungen</b>	<b>219</b>	<b>222</b>	<b>225</b>	<b>192</b>	<b>195</b>
<b>6. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>322</b>	<b>320</b>	<b>322</b>	<b>322</b>	<b>324</b>
<b>7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>9. Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit</b>	<b>-279</b>	<b>-294</b>	<b>-316</b>	<b>-313</b>	<b>-342</b>
<b>10. Steuern von Einkommen und vom Ertrag</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>11. Sonstige Steuern</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>6</b>
<b>12. Jahresergebnis</b>	<b>-285</b>	<b>-300</b>	<b>-322</b>	<b>-319</b>	<b>-348</b>



**Wirtschaftsplanung 2021 und Mittelfristplanung 2022 – 2025**  
**Vermögensplan**

<b>Finanzierungsmittel (Mittelherkunft)</b>	<b>Plan</b>	<b>Plan</b>	<b>Plan</b>	<b>Plan</b>	<b>Plan</b>
Angaben in T€	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>
1. Zuführungen zum Stammkapital	0	0	0	0	0
2. Zuführungen zu Rücklagen abzgl. Entnahmen	237	0	0	0	0
3. Zuführungen zu / Entnahmen von langfristigen Rückstellungen	-16	0	0	0	0
4. Zuführungen zu / Entnahmen von Sonderposten mit Rücklagenanteil	0	0	0	0	0
5. Abschreibungen zzgl. Anlagenabgänge	219	222	225	192	195
6. Vom Anschaffungswert abzusetzende Kapitalzuschüsse	0	0	0	0	0
7. Zuschüsse zu / Entnahmen aus Investitionszuschüssen	-10	-8	-8	-6	-4
8. Rückfluss aus gewährten Darlehen	0	0	0	0	0
9. Verminderung von Forderungen	-6	0	0	0	0
10. Kredite	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0
b) von Dritten	0	0	0	0	0
11. Zunahme von Verbindlichkeiten	119	43	38	34	29
12. Herabsetzung des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0
13. Jahresergebnis	-285	-300	-322	-319	-348
14. Erübrigte Mittel aus Vorjahren	40	223	247	279	308
<b>Finanzierungsmittel insgesamt</b>	<b>298</b>	<b>180</b>	<b>180</b>	<b>180</b>	<b>180</b>

<b>Finanzierungsbedarf (Mittelverwendung)</b>	<b>Plan</b>	<b>Plan</b>	<b>Plan</b>	<b>Plan</b>	<b>Plan</b>
Angaben in T€	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>
1. Investition in Sachanlagen und immaterielle Anlagenwerte	298	180	180	180	180
2. Investition in Finanzanlagen	0	0	0	0	0
3. Erhöhung von Forderungen	0	0	0	0	0
4. Tilgung von Krediten	0	0	0	0	0
5. Abnahme von Verbindlichkeiten	0	0	0	0	0
6. Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	0
7. Gewinnausschüttung/Dividende	0	0	0	0	0
8. Finanzierungsfehlbedarf aus Vorjahren	0	0	0	0	0
9. Einnahmenüberschuss	0	0	0	0	0
<b>Finanzierungsbedarf insgesamt</b>	<b>298</b>	<b>180</b>	<b>180</b>	<b>180</b>	<b>180</b>

**Wirtschaftsplanung 2021 und Mittelfristplanung 2022 – 2025**  
**Liquiditätsplan gemäß DRS 2 – Kapitalflussrechnung**

Angaben in T€		Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Ursachenrechnung	<b>Operativer Bereich:</b>					
	Periodenergebnis (einschließlich Ergebnisanteilen von Minderheitsgesellschaftern) vor Zinsaufwendungen, Ertragsteuern und außerordentlichen Posten	-285	-300	-322	-319	-348
	+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	219	222	225	192	195
	+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	-16	0	0	0	0
	+/- Zunahme/Abnahme der empfangenen Fördermittel	-10	-8	-8	-6	-4
	Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderen Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind (geleistete Anzahlungen, sonstige Vermögensgegenstände, aRAP)	-6	0	0	0	0
	+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	119	43	38	34	29
	- Gezahlte Zinsen	0	0	0	0	0
	- Gezahlte Ertragsteuern	0	0	0	0	0
	= Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	21	-43	-67	-99	-128
	<b>Investitionsbereich:</b>					
	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0	0	0	0	0
	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-298	-180	-180	-180	-180
	= Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	-298	-180	-180	-180	-180
	<b>Finanzierungsbereich:</b>					
	+/- Einzahlungen/Auszahlungen an/von Unternehmenseigner und Minderheitsgesellschafter (Dividenden, Verlustausgleich)	237	0	0	0	0
	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0	0	0	0	0
	- Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten	0	0	0	0	0
	= Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	237	0	0	0	0
Fondveränderungsrechnung	<b>Finanzmittelbereich:</b>					
	Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds [= (1) + (2) + (3) ]	-40	-223	-247	-279	-308
	+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	854	814	591	344	65
	= Finanzmittelfonds am Ende der Periode	814	591	344	65	-243

**Wirtschaftsplanung 2021 und Mittelfristplanung 2022 – 2025  
Investitionsplan**

<b>Angaben in T€</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>Plan 2024</b>	<b>Plan 2025</b>
<b>1. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>2. Sachanlagen</b>	<b>180</b>	<b>180</b>	<b>180</b>	<b>180</b>	<b>180</b>
Grundstücke, Gebäude, Grundstückseinrichtungen	0	0	0	0	0
Fahrzeuge	140	170	170	170	170
Betriebs-/ Geschäftsausstattung/ Werkzeuge/ Kleinmaterial	40	10	10	10	10
<b>3. Finanzanlagen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>4. Vortrag aus Investitionsplan 2020</b>	<b>118</b>				
<b>5. Investitionen gesamt</b>	<b>298</b>	<b>180</b>	<b>180</b>	<b>180</b>	<b>180</b>

**Wirtschaftsplanung 2021 und Mittelfristplanung 2022 – 2025**  
**Stellenübersicht**

Anzahl Mitarbeiter nach Abteilungen (in Personen)	IST	Plan	IST	Plan				
	2019	2020	2020	2021	2022	2023	2024	2025
<b>Betriebsleiter</b>	1	1	1	1	1	1	1	1
<b>Angestellte</b>	5	5	5	5	5	5	5	5
<b>Arbeiter</b>	32	32	32	32	32	32	32	32
davon Bauhof	10	10	10	10	10	10	10	10
davon Grünanlagen + Friedhof *	16	16	16	16	16	16	16	16
davon Werkstatt	1	1	1	1	1	1	1	1
davon Baum	5	5	5	5	5	5	5	5
<b>Gesamt</b>	<b>38</b>	<b>38</b>	<b>38</b>	<b>38</b>	<b>38</b>	<b>38</b>	<b>38</b>	<b>38</b>

\* Bei der Personalplanung bis zum Jahr 2024 wird davon ausgegangen, dass die geringfügige Beschäftigung (Schließdienst Friedhof, Vgl. Seite 14) weiter aufrecht erhalten wird.

**Wirtschaftsplanung 2021 und Mittelfristplanung 2022 – 2025**  
**Planbilanz**

Angaben in T€	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
<b>Aktiva</b>					
Immaterielle VG	0	0	0	0	0
Sachanlagen	1.137	1.095	1.050	1.038	1.023
Forderungen und Sonstige VG	220	220	220	220	220
Liquide Mittel	814	591	344	65	-243
Rechnungsabgrenzungsposten	12	12	12	12	12
<b>Summe Aktiva</b>	<b>2.183</b>	<b>1.918</b>	<b>1.626</b>	<b>1.335</b>	<b>1.012</b>
Angaben in T€	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
<b>Passiva</b>					
Stammkapital	25	25	25	25	25
Kapitalrücklage	835	835	835	835	835
Gewinnrücklage	4	4	4	4	4
Gewinn-/Verlustvortrag (VJ)	397	112	-188	-510	-829
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-285	-300	-322	-319	-348
Empfangene FöMi	67	59	51	45	41
Rückstellungen	89	89	89	89	89
Verbindlichkeiten	52	52	52	52	52
Rechnungsabgrenzungsposten	999	1.042	1.080	1.114	1.143
<b>Summe Passiva</b>	<b>2.183</b>	<b>1.918</b>	<b>1.626</b>	<b>1.335</b>	<b>1.012</b>